

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsches Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Wonnenthal 15

Oberrhein, [um 1490-1494]

Passionsgebete

[urn:nbn:de:bsz:31-29343](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29343)

35

Du ist horet zu der ersten am
plet an dem hohen Sunde

Alle menschlicher stuzet alle
sthold vorchte sich **A**lle
almachtiker bette **A**llez der
Welt behalter bruztet blutigen
schweiss **A**lle freud ward be
traidet **A**lle wibben wart
verboten **A**llez schar ward ver
kouft **A**lle werker wart an
gelogen **A**lle myn wart ge
hasset **A**llez gewalt wart ge
fangen **A**lle last wart ge
bunden **A**lle stee ezitter
Alle heilike wart versmachtet
Alle sthone wart verspuet

Alledecker wart verpottet al
ler der welt leyte ward gefü
zet **A**lle verheil ward verheil
Alles rechte wart entzucht **A**lle
re ward entzert **A**lle fabelt
ward verschlagen aller wech
ron wart getromet mit Dozen
Alle stölichheit ward betrübet
Alle wunne ward schamrot
Alle huche ward getrübet **A**
le zure wart müd **A**lle brei
te ward zespamme **A**lles heil
ward wunnt **A**lles trost wart
ontrost **A**lle gute wente al
ler zuchtung ward aem **D**er
lebendig lern ward duester

alle sennmütken erstrey al
 lez der welt luser wart geloser
 ab dem rütz **A**lles licht wart
 dunkel **A**lle gute wart gile
 gt **A**lles struch **A**lle besty
 onde wart besthouet **A**lle
 zmerzschert gelaget **A**lle gnod
 ward begossen mit rehen **A**l
 le heiligen wart gedrunder
Alles lib ward hingenomen al
 le die mütken wardt hingenom
 men **A**lle die mütken wardt
 hingenomen in das grab **A**lles
 alle stonb ward bedeket mit
 einem stein **A**lle multeket lib
 allein **A**lles barmhertziges got

Here wu istzist **W**an du zu am
Pleck zu von angstlicher trü
rheit dmer zoeten stien blu
tigen swais **D**urch mich arme
sündengrife vnd vuch zu der
selben zit noch **V**inon had die
graben vunde begrabe mich be
zq durch dmer heiligen gra
bes die von vffigen freuden di
ker welt vnd gib mir **I**n die
zeit zuuaker die zu lebende
also das ich werd noch dsem
armen leben mit dmer stölich
en vstend dreyer freud **H**abende
mit allen dmer vffschrecken das
helf mir got **D**er vatter vnd

37
got der sund und der heiligt
ist ein got dreylichen on an
fang und on ende Amen

Bis gegriisset ichs ein hei
le der welt **B**is gegri
set minnedlicher usus mach
mich getheilich In dem ritz und
du weyst **W**ozum und gib mir
gemutlichkeit In selbs **W**oz
yang zu dir als ob du syest
ouch lob ich dich gegenwärtig
Du weisst und wackend ich dich
schonere **N**ach ich weymich **H**ie
für dich **D**u weisst mit vnder
darmbeitzig **D**u nagel du weis

hust und die herten stheeg die
vulstetze ich mit begraben und
erstreck in dinez angestalt do
ich gedenc an min sünd vor
sagen die vermundeten guden
ist gresse minnen **D**em my
ner der si sünden die sth bel
sen und en verdrungz der
zerbrochen en süßer vatter der
gemen was in mir zerbrochen
Vund zerzeret ist süßer godes
heil alles samen bring **W**ider
vmb und then es alles samen
mit dinez aller mildeste artze
we **V**ch suchet dich an dinen
reiz als ich mag mit einem zu

Weygen hertzen **D**u solt mich ge
 sund machen als ich getrudwe
 mach mich gesund so wurdich
 gesunt welsch mich In einem
 rotenrothen blut **I**n den roten
 faden wunden die se nett sind
 in geiraben die müssen in min
 hertze wade geschriben Das ich
 die allezeit wade zu gungelt
 xps Das ich dich minne in alle
 wiss und waz he zu get In
 gantzer zunecht und In hif
 beina **D**er he gantz gesunt und
 wam e von hinnen her so gab
 In den hif durch wunden so er
 mit got dan was e geten got

Du wilst ihristus veruolte mit
mit der do hie lit vor dem
reuz und du bist hie mit
fangen sinder stich mich an
mit einer quade erende an
dhem rutz ~~nich~~ do uff ge
richt **D**u gemintz stich
mich an und seze dich zu
mir und sprach du bist ge
sund ich vergeb dir alle min
sind **G**üster wils miltz
got zu dir ruff ich wie
dich ich schuldy bin erben
dir mich guttelich vertrib
mich indredigen mit also
vnd minen willen angenehli

Bis gegrüßet ein künig der
 heiligen ein andechtig
 zumerficht der sünden du han
 gest an dem rütz als ein sitz
 ildiget woz got vnd me
 nsch wackten mit den künien
O wie arm vnd wie mackend
 wie ist du gepottet an dem
 rütz du bist worden zu ei
 nem freyden allen liden gelix
 lighich vnd mit begirungen
 liden vnd du zerfuchset
 alle du vnd du du Brust ist
 us gegossen gemeynsamlich
 vnd flüßet an vnderlos vnd bist
 allenthalben gedresen in di

mein Blut und bist vergüßet in
dem Smetzen in einem bra
then Oed **D**ummeslutze yri
licher gewalt unghört armüt
werz mit dich suchten ~~In~~
~~mit~~ werben in stücher min
ne Das er als Blut und Blut
was soll ich die antworten
sündige werck Gottes Geth was
soll ich wider geben dem min
ner der für mich zwoelt zu
stehende Das ich mit sterb mit
Schwerfungen tod Um minne
ist ein sterck minne die mit
mag überwinden der tod wie
Gotho mich als in getrubet Güt

Das du mich also zittlich hast
 ingezogen Das mich vor tod
 mit überwunder stich mit di
 mer minne umfuge ich dich
 mit schamen braten mich stis
 sylich **A**ber du hast offen
 lich diese sache aber Vertrag und
 uba stich Das ich in das bein
 dich mit einem flussenden blut
 wisch mich stich und braten
 unwendig und unwendig als
 allenthalben Das kein noch über
 blib an diesem ritz **D**ich blut
 und zerrenten und verne
 sthen trüb mich Das ich dich stiche
Efüll die manen vollen ritz

Das ich begerer Das ich dich hü
che mit luttzern gemü Das sie
min eyte strey und so ernst kein
erbeit noch andernit mit beswe
zer **A**ber ich sel werden gesunt
und geungert also Das ich dich
Werd vns folgen

Du gegüßet küßer Jesus do
Du genügt bist an das
holz und gehendet zu dem
mordtze **D**u heilige hande
sin zerkeret got grüßuch hei
lige hand Jesu erfüllet mit
andren tosen und sin heite
lich zugefugert mit dem es

ten mit den zimmen na
 geln und stehend allen
 bin von troffen steh Im w
 par blut Das ist vor als ein
 zof und ein grosser sthan Im
 sech heil Das flüster von
 Dinen beiden henden Im hei
 lige heid sint mit den nagen
 Durech stochen und vor von blut
 Die taut ich von ninnen an
 min heiz und mit dem Die
 sthen mund taut ich von den
 troffen **D** wie wolk milch
 lich Du dich erbitest den über
 len und den gutten und zühest

Die trehen vnd zuffest den mil-
ten vnd die leyst du an di-
nen arme du bist mit allen
lütten **D**ich ich bring mich in
verhanten wanne dich über
mich wan du bist mit allen
lütten die dich anreiffen **D**ich
gegenwärtig mich die verdam-
tete vnd blutigen du erbar-
mest dich allwegen über den
selben verdunb werd mit be-
schwert von mir **D**u bist
leben den mündenden an
diesem kruz stohst aller zerte
mit **Z**uch mich zu dir das

Ich bin in euren Willen und fü
 ge mich in euren Armen gib mir
 Trost in eurer Insekten In der
 ich zu der gezogen werd zu
 dem palme des rützes und
 gibem und meinen Intygenden
Die heilige Hand ich in der
 mit und kuffze und wird
 gelustet und say danck den
 großen wunden und er
 kelzen mit küssen den heil
 ten magten den heiligen tro
 ffen wessels mich in euren
 blut Ich beutze mich die
 alles sament Iesus christus

Im heilige hand beschreibe
ut mich in dem Jungsten end

Amen

Du grüßter oberster gü
Du bist genügt zu ma
gaben die sind wie im im
glide so künzlich gederet
und gedenet an dem aße des
reutzes luf grüßet on stodes
behalters in der do tu verbor
gen das horn der süßkeit
und in der do offen ist die
raff der lib von der do us ual
let das kummendes blutes da

So wachet die unreinigen
 hertzen **S**ich ich wache die
 wub ist das ich dich finde
 so strome und spar mit ein selb
 amrottes antler so kum ich doch
 zu die willcluben zu ergrün
 den die wunden **D**is gegri
 schenb geflossen ist von der
 de kemor ist die luterker und
 he ist ein wur pod zohz dan
 em zohz und ein heilsame ar
 zene Im schmack ist über
 wunden und vertribt lange
 vergift Im trank ist ein le
 bendiger trank **I**z die de

Durstent künent her süße
wunne entschlicke dich thu
uff den zeren wunden und
mach das min hertz du en
schindt thu mir arme oeffne
nden uff und laß mich in dich
yon wan ich rüen dich mit
minem mund und danc mi
n hertz in dich und bind dich
zu mir litziglich und mit ei
nem künenden hertzen von
zff mich gedre in dich **O**
wore ist der gesmack so süße
den der dich versüchet Ux
sub christus und der von di
ner süßken überwunden wiet

der mag sterben vor mir
 der dich alleine nimmet in die
 gnod verberg ich mich vnd leg
 min hertz tief dor in so ich do
 lig so würd ich erlöset vnd
 würd zugen in deinem freuden dz
 ich kein ding mir fürchte **W**
 usus christus an der stunden mi
 nes todes so verdeck min otem
 in dem ste vnd so ich verscheyde
 so werd min geist in dich gen
 vnd das der gummie lewe mit
 in mich gunge linder min
 geist muss in dir bleiben

Als grüßet min heil got
 lüßet usus min zartes lib

duß gegrüßet ein würdiges he
213 an zu anzurend mit fo
zehen **I**n herberg der min
nen **D**uß gegrüßet ein thron
der dualtkeit ein wort auch
der minnen **I**n vestung der
handen **I**n frid und erwü
der niden **I**n rysth der de
münkeit süßer wels nultz
her gottes sun und marien
günge **V**atter tilg zwischen
minner vreinheit mit dem
alichen bannen dines her
zen **B**egrüßet bistu schin
gottes und figure höchte ge
burt gis us carmherziglich

Von deinem volle schatz den
 vngetrosten und den dürst-
 gen süßes wertz ihu christi
Ich beger das ich bedeckt werd
 von deinem gaben und erlö-
 den werd von den sünden und
 büßne mit den fire der min-
 ne das ich abwegen geduck
 an dich du bist ein abgimut
 der wissheit **D**as gehenge der
 engel lobet dich **D**ies gegü-
 ßer brunnende gütekeit in dir
 womet heyle vngereit mines be-
 zgen ich beger das du rot dor
 über gabeist **D**ies gegüßer vor
 hastiger tempel gottes **I**ch bu

Du erbarne Du über mich
Du ein arth alles gütes thu
mich zu werden gelut du
usfchrecken ein hup ruder
alles guden

Groß geüßter hertz des öke
zsten küniges Ich lob dich
mit frölichen werten mich
geluste Das ich dich vubfo
he und min hertz begeret dz
du mich lobest mit der reden
mit walden minne würde
du überwinden Mit walden
smerzen wüstu geminger dz
du dich selber allenthalten ein

begehrest das du uns erbest
 und nimmest von dem ewigen
 tod **O** wie tod wie wird du
 so bitter und so unedelich
 und unmitte und begreulich
 des menschlichen heiles die do
 m gung in das ungestüme he
 ter do das leben der welt in
 lict **O** süßes heiz der tod
 dich bitter **H**ier durch eines
 minnetlichen todes willen den
 du bist durch mich Zuhre die
 raft meines hertzen in dich
 das du alleine in mir lebest
Vnd alle creaturen in mir stez

dem Durch das marck mi
nes hertzen eines sünders
vnd eines schuldigen werd
du nun in mich getragen
vnd wollest nun wurde er re
chtiglich verwundet so er dich
vnd fohet **H**ere tu uff din
hertz vnd lob mich vnd er
finde loß mich verfühen die
süßheit dines hertzen vnd
mach mir als in dir gefallen
Ach einiger trost der dich nun
riet das liden du wirst zuher
uffgehon vnd smachte vnn
gerlich als ein roß hing dich zu
minen hertzen salbe mir ste

Amit dem

mit dem troffen Dureß tou
 ues **D** was liden dz der
 dich minnet erweyß mit waz
 er düt er mag sich mit ent
 halten er gut kein maß der
 minne er wil sterben mit
 vil töden waz als uedwün
 den wint von durer minne
Lich zuff Zu die mit einer le
 bendege sein minnes hertzen **L**ich
 man dich o süßes hertz würd
 geneiget Zu den hertzen min
 Das ich die werd gefüget
 mit einem andachtlichen
 hertzen **D** süßes gemintes

hertz Das do yt verdorret
vnd verhetet in üppige Din
gen Das mach milte vnd frö
chtigam **V**ertrieb Du Dünckel
heit mines hertzen gib mir
Das ich zu allen ziten blib
In Duere minne vnd in Duere
lob also Das ich mit entschloß in
De tragtzeit lere mich Dich zu
ten vnd an rüffen **D**ich een
hertzglichen minnen in allez
Der zu mines lebens **i**n uff
Den zosen Dins hertzens vnd
hgtlichen gsmad schmag
heit **w**underlichen gdrüedi
ge Dich uff zu tün mach min

hertz gerende mit em'z flam
 mende begirung gib Das min
 hertz werd' gefellet zu Dine
 hertzen **O** Iesus Das es mit
 Dir verwundet werd' Das es
 gleich werd' Dinem hertzen
Ist es Das min hertz sich müet
 graben mit schößen Der schelt
 wort bring' min hertz in Din
 schoß Das es Dir nahe stehnd
 sich allwegen in schloßem
 schmerzen mit Dinem schro
 we ungestalten **D**u züet
 min hertz **D**u brütet es wa
 re es beweget stah' recht wach
Du **V**nd vil gütiglich dich

befunden mit woldest wider
sein **D**u seist im noch hellen
Das es wol befunde grüße
von dir

Olesus zu ende suest ge
grüßet **D**u bist würdyg
Das man dich abwegend su
cht **S**o nun was hic bin
ich gegenwürtig und wen
ich zu dir gang so erzinde
mich mit Simon gnaden **D**
admirtes heist suest gegri
ßet **D**u bist gehandelt mit
Vornen **V**nd bist geschlagen
mit zorn und feyt worden mit
blut **W**nd im anker ist eyte

meget mit spuezoten **D**is ge
 grüßet im hiffes angeflagt
 ist verhandelt und gezeuht
 mit emander leich werden **D**
 der himelstis hoff erhebet
Alle cast vund sthimbazken
 ist gunden gangen **A**s wü
 ndet mich mit der tod sege
 net in der angeflagt ganger
 untermander in dem abneme
D vund ist zerbrüstheit
 mit einer sichten kanten
 magerheit **D**is angeflagt ist
 also abgangen vund also
 durch mine willen getüht er
 esahnt mit als' em vndwue

Diger sinder mit einem do
zen antlitt mit einem wort
Zerthen der minne **O** güter
her bekenn mich in diesem
Innem liden **L**os von genome
Vnd gestöpffer zung uf
Innem münd mit der küß
ken der milch **D**ie do ist ü
ber all wolust **V**ersmolze
mich schuldigen und von
Dyem **S**o der doritze noher
so neyge her im haupt und
nyge an meinem arm **V**er
liche **V**er minner **D**es küß
es das er stet fräue **Z**wi

Herr du antwort von ~~dem~~ dem
 den mir und verzeih alle mir
 missetat **H**err ich bin gezei-
 chnet mit dem licht deines
 antlitzes **S**o von ist erfunden
 mir hertz **H**err erbarm dich
 über mich und du antzlit
 entzünd mich **H**err erli-
 che mir augen das ich nie
 mer erschleiff in dem tod das
 mir sind yemer sprachen ich
 vermocht mich wider in **H**e-
 re got **H**err uns und zunge
 uns du antwort so werden
 wir gehalten Amen